

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Naturschutzreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner

Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer OÖ Tourismus

MMag.^a Isolde Perndl, Kaufmännische Geschäftsführung, OÖ Landes-
Kultur GmbH

Weiters:

Dr.ⁱⁿ Michaela Heinisch, Abteilung Naturschutz, Land Oberösterreich
Andreas Kupfer MBA, Gesamtkoordination NATURSCHAUSPIEL, IFAU

Talkgäste aus den Regionen:

Simon Staudinger MSc, Naturpark Bauernland

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sonia Kleindorfer, Konrad Lorenz Forschungsstelle

zum Thema

NATURSCHAUSPIEL 2024

RAUS IN DIE NATUR – MIT NEUGIERDE!

Zeit, Ort:

Dienstag, 2. April 2024

10.00 bis 11.00 Uhr

Linz, Landhaus

Raus ins NATURSCHAUSPIEL - Rein in die 15. Saison!

Veränderung liegt in der Natur des Lebens und sorgt dafür, dass kein Jahr dem anderen gleicht. Die Besonderheit des Jahres 2024 liegt im Fall von Oberösterreich und damit auch im Fall der Naturvermittlungsplattform NATURSCHAUSPIEL auf der Hand: Die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft Salzkammergut ist als Region Kulturhauptstadt Europas. Parallel dazu steigt landesweit die ganzjährige Feier des 200. Geburtstages des oberösterreichischen Symphonikers, Orgelvirtuosen und Naturbewunderers Anton Bruckner – und **NATURSCHAUSPIEL geht in seine 15. Saison.**

Schon 2010 lud NATURSCHAUSPIEL im Rahmen eines ersten Pilotprojekts quasi zur öffentlichen Generalprobe, von 2011 auf 2012 ging das Vermittlungsprogramm in Testbetrieb. Über 3.500 Menschen ließen sich damals auf mehr als 320 Touren "Raus aus dem Museum" und "Rein in die Natur" – so der Slogan – führen und verführen. Seither nimmt die Zugkraft des Vermittlungsprogramms stetig zu. Im Vorjahr ereigneten sich die unterschiedlichen NATURSCHAUSPIELE zwischen Böhmerwald und Dachstein sowie zwischen der Pyhrn-Priel-Region und dem Innviertel 1.858-mal **(+ 8% im Vergleich zu 2022)**. Und das zum Vergnügen und zur Horizonterweiterung von **32.280 Teilnehmenden (+ 12% mehr als 2022)**. **Insgesamt verzeichnet NATURSCHAUSPIEL seit 2011 285.000 mit wandernden, mit staunenden und mit lernenden Gästen – was fast einer Verzehnfachung entspricht.**

JAHR	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	SUMMEN
ANZAHL DER TEILNEHMER 2011-2023	3 560	7 715	13 750	15 070	22 566	28 457	32 438	33 067	31 340	16 137	19 694	28 699	32 280	284 773
%-Steigerung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr		plus 117%	plus 78%	plus 10%	plus 50%	plus 26%	plus 14%	plus 2%	minus 5%	minus 49%	plus 22%	plus 46%	plus 12%	
ANZAHL DURCHFÜHRTE TOUREN 2011-2023	324	514	693	812	1 149	1 433	1 655	1 768	1 711	1 181	1 350	1 718	1 858	16 166
%-Steigerung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr		plus 59%	plus 35%	plus 17%	plus 42%	plus 25%	plus 15%	plus 7%	minus 3%	minus 31%	plus 14%	plus 27%	plus 8%	

Zum Jubiläum: 40 Schauplätze, 150 Touren und kein bisschen müde!

Wie die Zahlen zeigen, ist NATURSCHAUSPIEL in vergleichsweise kurzer Zeit zu einer Institution geworden, die vermeintlich Widersprüchliches zusammenbringt: Naturschutzanliegen und Freizeitangebote mit touristischem Mehrwert, Lernen und Erkenntnisgewinn mit Unterhaltung und Naturerfahrung. Bei aller gesammelten Erfahrung ist das Vermittlungsprogramm in keinsten Weise zur Routineübung geworden: Laufend kommen neue Guides, neue Schauplätze und neue Touren dazu; Jahr für Jahr setzen die Intendantinnen und Intendanten von NATURSCHAUSPIEL aktuelle, neue Schwerpunkte.

In der Jubiläumssaison 2024 macht NATURSCHAUSPIEL dem ganzen Land und allen Naturinteressierten mit 150 geführten Touren an 40 Schauplätzen das bisher größte Angebot seiner Erfolgsgeschichte. Wie von NATURSCHAUSPIEL gewohnt, gibt es auch in der anlaufenden Saison diverse Neuerungen. So geht im **Naturpark Bauernland** erstmals der Vorhang zum NATURSCHAUSPIEL auf, und unter der Devise **"Raus mit Neugierde"** setzt das NATURSCHAUSPIEL-Team mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern wieder mehrere Themenschwerpunkte. Der gewichtigste fragt aus gegebenem Anlass nach den alten und neuen Verbindungen von Natur und Kultur. Dazu gehören verschiedene Tourenbündel zur ***Inspiration Kulturhauptstadt***, zum ***Fokus Stadt und Natur*** sowie zu ***Kultivierter Landschaft*** und ***Landwirtschaft und Natur***. Dazu kommen zwei weitere Schwerpunkte zu ***Moor und Wald*** sowie zur ***heimischen Vogelwelt***.

„Wir schützen das, was wir lieben und wir lieben das, was wir kennen. Ob in der Stadt, in den Bergen und Hügeln, oder im Wald – unsere Natur ist überall und präsentiert sich in mannigfaltigen Facetten und besticht durch eine enorme Vielfalt. NATURSCHAUSPIEL beleuchtet diese Vielzahl von Aspekten und Details seit nunmehr 15 Jahren und schafft dadurch ein breites Wissen für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher und auch für all jene, die zu uns kommen, um die einzigartige Schönheit Oberösterreichs zu erkunden.

Aufbauend darauf, schaffen wir Bewusstsein für die Schönheit unserer Natur und dafür, dass ihr Schutz mehr ist als nur Selbstzweck, sondern essenziell für zukünftige Generationen“, betont Naturschutzreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner. „Wie auch schon in den letzten 15 Jahren zuvor bieten wir damit für Jung und Alt eine Möglichkeit, unsere heimische Flora und Fauna auf eine einzigartige Art und Weise zu erleben.

Wertschöpfung schaffen, Naturbewusstsein stärken

Im 15. Jahr seines Bestehens hat sich NATURSCHAUSPIEL als tragender Baustein im touristischen Ausflugs- und Urlaubsangebot Oberösterreichs etabliert. ***„NATURSCHAUSPIEL ist in den kommenden Jahren ein wichtiger Partner bei der Umsetzung zentraler Ziele der Landes-Tourismusstrategie 2030. Wenn wir uns weiterentwickeln, weg vom ausschließlichen Fokus auf die Steigerung von Nächtigungszahlen und hin zu einem nachhaltigen, ganzjährigen Qualitäts-Tourismus, dann ist NATURSCHAUSPIEL beispielgebend für neue Wege der touristischen Angebotsgestaltung“***, lobt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. Vor allem die vermehrte Entwicklung mehrtägiger Angebote erschließt im Sinne der Landes-Tourismusstrategie neue Zielgruppen, generiert mit zusätzlichen Nächtigungen Wertschöpfung für Tourismusbetriebe und stärkt die Vernetzung von NATURSCHAUSPIEL-Anbietern mit touristischen Leistungsträgern und Organisationen.

Von Beginn an setzte NATURSCHAUSPIEL auf die Entwicklung eines spannend inszenierten, nachhaltig ausgerichteten Ausflugsangebots in Oberösterreichs Natur. ***„Ab der Saison 2024 ist NATURSCHAUSPIEL neuer Partner der Initiative ‚In unserer Natur‘, mit dem wir das Bewusstsein der Menschen für eine wertschätzende und nachhaltige Nutzung der Natur als Freizeitraum stärken wollen. NATURSCHAUSPIEL bringt dabei vor allem seine Stärke in der Wissensvermittlung ein. Spielerisch und kurzweilig vermitteln NATURSCHAUSPIEL-Führungen die Grundlagen für einen respektvollen Umgang mit unserer Umwelt“***, erklärt Landesrat Achleitner. Die enge Vernetzung mit Angebots- und Mobilitätspartnern ist eine

weitere große Stärke von NATURSCHAUSPIEL. Etwa in Verknüpfung seiner Angebote mit dem OÖVV, der mit dem Freizeitticket OÖ die klimaschonende Anreise zum Ausflug für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder zum Preis von 19,90 Euro ermöglicht. In der Saison 2024 kooperiert NATURSCHAUSPIEL zudem mit Bad Ischl Salzkammergut Kulturhauptstadt Europas und verknüpft auf diese Weise Natur- und Kulturangebote zu neuen Erlebnissen.

Schatzkammer der Arten

Seit Anfang an ist auch die OÖ Landes-Kultur GmbH ein verlässlicher Projektpartner von NATURSCHAUSPIEL, unterstützt das Projekt u.a. in der Steuerungsgruppe, im Marketing und in der Vermittlung: **„Am Sumerauerhof, der Schatzkammer der Arten, nehmen wir auch dieses Jahr wieder an NATURSCHAUSPIEL aktiv teil. Wir laden ein zu einem interessanten Austausch, warum alte Rassen und Sorten schützenswert sind und wie Lebensmittelproduktion und Naturschutz gemeinsam funktionieren. Einen besonderen Fokus legen wir in diesem Jahr auf die Streuobstwiesen.**

Mit seinen vielfältigen Angeboten bietet der Sumerauerhof den Besucherinnen und Besuchern ein nachhaltiges Erlebnis, das die Bedeutung der Landwirtschaft und des ländlichen Lebens in der heutigen Zeit aufzeigt.“ so MMag.^a Isolde Perndl, Kaufmännische Geschäftsführerin der OÖ Landes-Kultur GmbH.

Natur und Tourismus im Einklang

Oberösterreichs intakte Naturlandschaften stehen bei den Reisemotiven der Urlaubsgäste ganz oben. NATURSCHAUSPIEL entspricht diesem Bedürfnis und bietet Naturerlebnisse mit Tiefgang. **„Naturräume sind Sehnsuchtsräume. Der Mensch will Natur erleben und von der Natur lernen. NATURSCHAUSPIEL ist ein österreichweit einzigartiges Projekt, das mit der achtsamen Herangehensweise seiner Guides seit 15 Jahren dazu beiträgt, Natur und Tourismus in Einklang zu bringen. Seine Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen mit echten Erlebnissen, die Natur**

zu verstehen und zu schützen“, sagt Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus.

NATURSCHAUSPIEL verbindet Besucherlenkung mit hochprofessioneller, erlebnisorientierter Naturvermittlung und bindet seine Gäste aktiv als „Schauspieler“ in seine Inszenierungen auf der Bühne Natur ein. Daraus ist eine starke Marke entstanden mit großem Potenzial auch in Hinblick auf mehrtägige Angebote mit Übernachtungen. Gemeinsam mit Destinationen und Betrieben arbeitet das Team des Oberösterreich Tourismus laufend an neuen Ansätzen einer nachhaltigen, naturnahen Angebotsentwicklung, um das Angebot von NATURSCHAUSPIEL bestmöglich in die touristische Kommunikation zu integrieren. Berge, Wasser, Wälder und Almen – so vielfältig wie die Naturlandschaften sind die Möglichkeiten, sie zu entdecken und zu erleben: Geführte Ranger-Touren, Ausstellungen und Themenwege vermitteln Besuchern und Besucherinnen die Besonderheiten unserer Naturjuwelen. **„Unsere Natur ist Bühne für echte touristische Erlebnisse. Sie bedient perfekt den wachsenden Wunsch, das Unberührte zu entdecken. Daher ist es unser Ziel, Naturräume ganzjährig in die touristische Produktentwicklung und Marktkommunikation einzubinden. Leitbild dafür ist die Landes-Tourismusstrategie 2030 mit ihrer klaren Ansage, wie wir uns den Tourismus der Zukunft vorstellen. Wert statt Menge, echte, qualitätsvolle und nachhaltige Urlaubs- und Freizeiterlebnisse im Einklang mit der Natur und den Menschen im Land“**, skizziert Winkelhofer. Mit seiner über die Jahre angesammelten Expertise ist NATURSCHAUSPIEL ein wichtiger Kooperationspartner in der Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus im Gleichgewicht mit Natur und Gesellschaft, der die Wertschöpfung steigert und zugleich auf die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung Rücksicht nimmt.

Schau mal, wer da fliegt!

Während es den Wäldern im Salzkammergut noch ziemlich gut geht, sind über hundert in Oberösterreich heimische Brutvogelarten in den letzten Jahren in Bedrängnis gekommen. Dabei ist die Artenvielfalt ungemindert groß ist und steigt

sogar dank neu zuziehender Arten. Die Bestände einzelner Arten, vor allem jene der offenen Kulturlandschaft, nehmen in den letzten Jahrzehnten jedoch kontinuierlich ab. Laut Oö. Brutvogelatlas 2021 sind in Oberösterreich 348 Arten einheimisch, davon brüten im Bundesland 208 Arten, davon wiederum 172 Arten regelmäßig. Fachleute sind sich sicher, dass die Land(wirtschafts)nutzung, die Umweltverschmutzung und der Klimawandel Hand in Hand die Dezimierung bzw. Veränderung bewirken. Die Konrad Lorenz Forschungsstelle im Almtal hat begonnen, den Einfluss von Plastikmüll auf das Vogelleben zu erforschen. Sie weiß bereits, dass Kunststoffe einerseits ein gutes Nestbaumaterial abgeben, andererseits aber auch von den Vögeln partikelweise an ihre Küken verfüttert werden – mit tödlichen Folgen für den Nachwuchs. Als Kooperationspartner der Forschungsstelle ermöglicht es NATURSCHAUSPIEL 700 Kindern im Salzkammergut ab der dritten Schulstufe, als Forschende an diesem Vorhaben mitzuarbeiten.

Dr.ⁱⁿ Michaela Heinisch ist bei der Abteilung Naturschutz, Land Oö. für NATURSCHAUSPIEL verantwortlich: ***„Der Schwerpunkt des heurigen Magazins RAUS! ist die Vogelwelt Oberösterreichs. Vögel berühren uns, wir lauschen ihren Stimmen, bewundern ihr Gefieder und ihre Flugfähigkeiten. Sie sind gut beobachtbar, besuchen unsere Vogelhäuschen, singen im Garten. An den Veränderungen in der Vogelwelt wird deswegen aber auch für jede und jeden am deutlichsten spürbar, wie sehr sich die Natur verändert. Der Rückgang der Bestände ist in den vergangenen Jahrzehnten schleichend, aber gravierend. Hört man älteren Menschen zu, so erzählen sie von einer Stimmenvielfalt der Vögel, die in ihrer Jugend allgegenwärtig war. Mit dem Kooperationsprojekt „Vogelvielfalt in Oberösterreich“ von NATURSCHAUSPIEL und der Konrad Lorenz Forschungsstelle ist ein Vorzeigeprojekt gelungen, das Schulkindern die faszinierende Vogelwelt eröffnet, gleichzeitig aber auf die Gefahren, denen sie in unserer veränderten Natur ausgesetzt sind, aufmerksam macht. So entsteht auf anschauliche Weise ein Bewusstsein und Verständnis für die Zusammenhänge zwischen der Natur und den Einflüssen, denen wir sie aussetzen. Ein Best-practice-Beispiel für angewandten Naturschutz!“***

2024: Mit Neugier in die neue Saison

Andreas Kupfer ist seit 2010 für die Gesamtkoordination von NATURSCHAUSPIEL verantwortlich und freut sich mit seinem Team im IFAU (Institut für Angewandte Umweltbildung, Steyr) über die positive Entwicklung: **„2024 ist für uns ein Jubiläumsjahr, seit 15 Jahre dürfen wir die Umsetzung dieser einzigartigen Plattform betreuen und begleiten. Die Zahlen und die qualitative Entwicklung geben der Idee und Philosophie von NATURSCHAUSPIEL recht, mittlerweile ist aus einem Projekt eine Institution erwachsen.“**

Mit 150 Programmen an über 40 Schauplätzen im gesamten Bundesland gibt es in diesem Jahr auch bei den Angeboten einen neuen Höchststand. Besonders erfreulich ist, dass auch immer mehr junge Guides mit innovativen Formaten und neuen Themenschwerpunkten aktiv werden. Neben den laufenden Umsetzungsarbeiten und dem Marketing ist der Schwerpunkt in diesem Projektjahr der nächste Digitalisierungsschritt mit der Implementierung eines Online-Ticketing-Systems sowie des Relaunchs der Website.“

Zwischen Kulturhauptstadt und Naturhauptstadt

Von 2024 aus betrachtet, ist die Kulturhauptstadt Europas für NATURSCHAUSPIEL aktuell so etwas wie das Alpha und Omega. In Form der **Villa Karbach** zwischen Traunkirchen und Traunsee-Ostufer gestaltet NATURSCHAUSPIEL eine Expedition in der Kulturhauptstadt Europas 2024 auf programmatischer Ebene mit, umgekehrt hat die Europäische Kulturhauptstadt in Oberösterreich als wesentliche Inspirationsgeberin ins diesjährige NATURSCHAUSPIEL-Programm hineingewirkt.

Zugleich ist die Institution Kulturhauptstadt Europas 2009 auch an der Wiege des großen Naturvermittlungsvorhabens gestanden: Als das Schlossmuseum in der Landeshauptstadt für Linz 09 um den spektakulären Südflügel erweitert wurde, kam das Land Oberösterreich als Museumsbetreiber rasch auf die zündende Idee, die Naturvermittlung nicht auf die weitgehend konservierte und nachgebaute Natur im

Museum zu beschränken – sondern ihr auch mitten in der Natur draußen an Ort und Stelle eine Bühne zu geben.

„Kultur und Natur sind gemeinsam entstanden, unzertrennlich wie siamesische Zwillinge, die einander streicheln und Faustschläge versetzen und doch miteinander verwachsen sind“, zitiert das neue NATURSCHAUSPIEL-Magazin RAUS! den französischen Anthropologen und Wissenschaftssoziologen Bruno Latour. Der eingehenden Untersuchung dieser uralten Zwillingsbeziehung ist im NATURSCHAUSPIEL-Programm 2024 einiger Raum gewidmet. Dabei geht es unter anderem um die urmenschlichen Fragen nach dem Wesen und Funktionieren der Natur. Wie auch nach dem kulturell geprägten menschlichen Verständnis von Natur und danach, was sich von der Natur lernen ließe. Immer schon der Vielseitigkeit verpflichtet, gibt NATURSCHAUSPIEL keine definitive Antwort, sondern lädt dazu ein, sich dem Fragenkomplex neugierig von verschiedenen Ausgangspunkten her anzunähern. Das schließt wissenschaftliche Zugänge ebenso mit ein wie spielerische und künstlerische.

Willkommen in der Villa Karbach

Die Kunst und die Europäische Kulturhauptstadt öffnen die Türen zu einem NATURSCHAUSPIEL, wie es bisher noch keines gegeben hat – und machen den Weg zu zwei ansonsten praktisch unzugänglichen Salzkammergut-Highlights frei: Im Zuge der Ausstellung **Villa Karbach** geht es von Traunkirchen zuerst im Boot zum stillgelegten Bergwerk Karbach am einsamen Traunsee-Ostufer und danach in die prächtige Traunkirchner Villa Panschoulidzeff. Da wie dort erwartet die Teilnehmenden gleichermaßen surreale wie skurrile Kunst. Ein Genre, für die das Ebenseer Kunstgenie Walter Pilar – selbst Zeit seines Lebens vom Bergwerk am See geradezu besessen – die griffige Bezeichnung "Skurrealismus" geprägt hat. Folgerichtigerweise präsentiert das von Martin Sturm und Paolo Bianchi erdachte **Villa Karbach**-Programm über faszinierend skurreale Kunstwerke etwa von Fernando Sánchez Castillo, Siegfried A. Fruhauf oder Andrea Sodomka auch Arbeiten von Pilar – darunter

den **Karbach-Hochaltar**. Von 19. Mai bis 29. September 2024 bietet NATURSCHAUSPIEL geführte Touren dorthin an: Freitag bis Sonntag jeweils 10:00 und 14:30 Uhr. Reservierungen sind unter www.naturschauspiel.at möglich.

Raus! im Lesesessel und auf der Couch

Zu den NATURSCHAUSPIEL-Neuerungen der jüngeren Vergangenheit zählt das NATURSCHAUSPIEL-Magazin RAUS! Die neue Ausgabe liegt pünktlich zum Saisonstart vor. Inhaltlich wird sie den großen Schwerpunkten im Gesamtprogramm gerecht. So etwa mit einem Porträt des Ornithologen Sepp Hemetsberger, der zu Forschungszwecken seit 20 Jahren die Vögel im Almtal beringt, sowie einem Poster mit den meistverbreiteten Vogelarten. Des Weiteren mit einem Feature zum NATURSCHAUSPIEL **Villa Karbach** und einem Beitrag über die Keramikerin Nikola Jakadofsky, die sich mit ihren Arbeiten immer wieder auf die Natur bezieht. Dazu kommen zwei weitere Porträts: Das eine zeigt die Künstlerin Heidi Zednik, die schon vor Jahren mit einer Langzeitbeobachtung der Veränderung des Lebensraums Traunsee begonnen hat; das andere ist dem Geologen, Museumsleiter, Dialektrockmusiker und NATURSCHAUSPIEL-Guide Hans Weidinger, gewidmet, der in Gmunden unweit der NATURSCHAUSPIEL-Bühne Karbach im Schatten des Traunsteins am Traunsee-Ostufer aufgewachsen ist. Den einleitenden Essay zu den Resonanzen zwischen der Natur und den Künsten hat Norbert Trawöger – künstlerischer Leiter des Anton-Bruckner-Festjahres 2024 und künstlerischer Direktor des Bruckner Orchester Linz in Personalunion – beigetragen.

PROGRAMMHIGHLIGHTS 2024

Bauernland: Die Kultivierung der Natur

Wiesen, Wälder, Seen: Knapp tausend Hektar umfasst Oberösterreichs jüngster Naturpark Bauernland Irrsee-Mondsee-Attersee. Wie der Name schon andeutet, prägen land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen das malerische Landschaftsbild. Diese von vielen Generationen geschaffene Kulturlandschaft zu schützen und zu erhalten, ist das gemeinsame Ziel der sieben Gemeinden zwischen Attersee und Irrsee, die den Naturpark 2021 zusammen geschaffen haben. Die NATURSCHAUSPIEL-Touren **BauerRanger** und **Einblicke & Ausblicke** rund um den Irrsee, Mondsee und Attersee verstehen sich als Einladung, dieses besondere Stück Oberösterreich von nahe kennenzulernen.

Natur in der Stadt

Stadtbewohnerinnen und -bewohner wissen es schon lange: Dass ihr Habitat auch ein Stück Natur ist, in dem sich zahlreiche Wildtierarten tummeln. Linz etwa hat einen Grünlandanteil von annähernd 50 Prozent und unternimmt bzw. investiert viel in Sachen Natur- und Klimaschutz. Klimaschutz ist denn auch das Stichwort für eines der neuen NATURSCHAUSPIELE in der Landeshauptstadt. Und zwar die **Klimatour**, die in den Donauhafen der Stadt führt. Wer gedacht hätte, dass es in der City keine nachhaltige Landwirtschaft gebe, wird bei der Tour auf den Elmberg feststellen, dass er oder sie sich geirrt hat. Was die Stadtbäume ihrerseits alles für Linz tun, lässt sich bei **Natur findet Stadt** entdecken.

Moor und mehr

Schon ein einzelner Baum zeugt von Genialität; umso genialer zeigt sich das Ökosystem Wald, das so untrennbar zum Salzkammergut gehört wie die Seen der weltberühmten Alpinlandschaft. Die neu entwickelte NATURSCHAUSPIEL-Tour **Über allen Wipfeln schweben** am Baumwipfelpfad lenkt den Blick der Mitwandernden aus der Vogelperspektive darauf. Am Traunsee zieht sich der Wald auch bis in einige Höhe

auf den Traunstein hinauf, an dessen Nordabstürzen das 17.000 Jahre alte Laudachmoor Faszinierendes zu bieten hat. Genau dorthin führt das ebenfalls neue NATURSCHAUSPIEL-Programm **Moor Move**.

Wichtige Termine im NATURSCHAUSPIEL-Jahr

NATURSCHAUSPIEL beteiligt sich an zahlreichen Veranstaltungen im ganzen Bundesland, darunter:

- Messe „Blühendes Österreich“, 5. bis 7. April in Wels
- Familien-Mitmachfest am 18. Mai 2024 in St. Florian/Sumerauerhof
- Naturerlebnistag Steyr, 4. Juni 2024 in Steyr
- Tagung der Plattform Naturvermittlung, 14. bis 16. November 2024 in Traunkirchen

SAISONAUFTAKT AM 2. APRIL IN GMUNDEN

Der Saisonstart erfolgt am 2. April, mit einer Pressekonferenz in Linz und einem Saisonauftakt mit Schifffahrt am Traunsee in Gmunden. Unsere Bühne bildet der Traunsee mit dem Traunstein, den Rahmen gibt die Kulturhauptstadt Europas 2024 vor, das Programm umfasst eine Schifffahrt, Talks, viel Austausch und natürlich ein Naturerlebnis!

Programm

Rundreise mit der MS Poseidon von Gmunden nach Traunkirchen und über Karbach retour

- Talk zu Natur & Kultur u.a. mit Isolde Perndl, Norbert Trawöger, Elisabeth Schweeger und Martin Sturm
- Talk zu Natur & Neugierde u.a. mit Didone Frigerio, Simon Staudinger, Michaela Heinisch
- Präsentation der 4. Ausgabe des Magazins RAUS!
- Sagen aus dem Salzkammergut - auf den Spuren des Genius Loci mit Helmut Wittmann & Sabina Haslinger

HIGHLIGHT-TOUREN

In Zusammenarbeit mit Oberösterreich Tourismus präsentiert NATURSCHAUSPIEL 2024 monatlich je zwei spezielle Touren:

- April: **Vogelvielfalt in Oberösterreich* // *Abenteuer Gschlifgraben**
- Mai: **Villa Karbach* // *Über allen Wipfeln schweben**
- Juni: **Naturkostüme für schräge Vögel* // *Natur findet Stadt**
- Juli: **Moor Move* // *Faszination Wasser**
- August: **Flussexpedition Steyr & Enns* // *Wiese, Wald und Wanderlamas**
- September: **BauerRanger* // *Einblicke & Ausblicke rund um Irrsee, Mondsee und Attersee**
- Oktober: **Vogelparadies Unterer Inn* // *Fürsten in der Wildnis**
- November: **Superkräfte der Bäume* // *Biodiversity am Elmberg**
- Dezember: **Mit Schneeschuhen durch den Winterwald* // *Schneeschuhwanderung Bibereck-Torfmoos**

Rückfragen

Mag. Marlis Hilber: hilber@naturschauspiel.at

+ 43 7252 81199-0

Fotos

Auf der Website von NATURSCHAUSPIEL unter PRESSE

<https://www.naturschauspiel.at/presse>